

KUNSTFORUM OSTDEUTSCHE GALERIE REGENSBURG

JUNGES KUNSTFORUM



kunstforum

JUNGES KUNSTFORUM

Kunst und Spiel sind eins. Im Jungen Kunstforum entdecken Kinder und Jugendliche spielerisch die spannende Welt der Malerei, Zeichnung und Plastik. Mit seiner herausragenden Gemäldesammlung auf leuchtend farbigen Wänden ist das Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg ein einzigartiger Ort der ästhetischen Erfahrung für Heranwachsende.

KUNSTFORSCHER SEIN. KINDERGARTENKINDER IM KUNSTFORUM

Blau feiert Geburtstag und lädt sich dazu Gäste ein

Das Blau im Bild von Rolf Cavael hat eine große Farbgesellschaft zu sich eingeladen. Wer ist dabei? Wer nicht? Und kann eine Farbe überhaupt Geburtstag haben? Ausgehend von diesen Fragen erfahren die Kinder mehr über das Wesen der Farben und erkunden spielerisch die Gesetze des Mischens.

Ringel, Ringel, Reihe, wir sind der Kinder dreie ...

Vor 150 Jahren malte Carl Steffek drei seiner Kinder im Garten. Heiter und selbstbewusst schauen sie aus dem Bild. In ihre Welt eintauchend, erfahren die jungen Besucher Interessantes über eine längst vergangene Zeit. Anschließend wird gemalt, mit wem und wo man selbst am liebsten spielt.

Tiergeschichten: Hund und Katz im Bild

Tiere sind ein wesentlicher Teil der Natur. Viele Künstler haben sie gemalt. Die Kinder gehen auf Entdeckungsreise durch die neue Schausammlung und finden heraus, warum die Katze im Bild von Conrad Felixmüller blau ist. Lustige Lieder und Gedichte geben Anregungen, selbst ein Tier zu malen.

Alter: 3 bis 6 Jahre

Gebühr: 3,50 € pro Kind (inkl. Material)

Dauer: 1,5 Stunden

Anmerkung: Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne ein individuelles Kursprogramm zusammen. Sprechen Sie uns an!

JUNGES KUNSTFORUM. KREATIV SEIN IM ATELIER

Im offenen Atelier sind die Kinder Künstler.

Thematische Streifzüge durch die neue Schausammlung mit Werken von der Romantik bis zur Gegenwart eröffnen eine lebendige Welt voller Farben und Formen und regen die Fantasie an. Das eigene Gestalten steht im Mittelpunkt und wird unter fachlicher Anleitung gefördert. Mit dem Griff zu Pinsel, Farbe oder anderen Materialien wächst das Selbstbewusstsein.

Jeder Kurs findet 4 Wochen lang samstags, jeweils von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr statt.
Für alle, die einen Termin verpassen, gibt es ein Ausweichdatum.

Kurs 1: 30. 9., 7. 10., 14. 10., 21. 10. 2006 (Zusatztermin: 28. 10. 2006)

Kurs 2: 11. 11., 18. 11., 25. 11., 2. 12. 2006 (Zusatztermin: 9. 12. 2006)

Kurs 3: 13. 1., 20. 1., 27. 1., 3. 2. 2007 (Zusatztermin: 10. 2. 2007)

Kurs 4: 3. 3., 10. 3., 17. 3., 24. 3. 2007 (Zusatztermin: 31. 3. 2007)

Alter: 6 bis 14 Jahre

Teilnehmerzahl: max. 10

Gebühr: 30 € (inkl. 10 € Material), 5 € Geschwisterermäßigung

Anmeldung: jeweils bis 7 Tage vor Kursbeginn

WIR FEIERN EIN FEST. KINDERGEBURTSTAG IM KUNSTFORUM OSTDEUTSCHE GALERIE

Geburtstagsgesellschaften sind im Jungen Kunstforum herzlich willkommen. Gerne entwickeln wir ein individuelles Programm für diesen speziellen Anlass. Oder Sie buchen eines unserer Festprogramme und bringen nur noch Kuchen und Getränke mit.

Die Katze und der Kuckuck

»Ich male meinen Sohn Luca«, sagte der Maler Conrad Felixmüller 1923 und griff zum Pinsel. Wir schauen uns das Bild an, hören und spielen die Geschichte von der Katze, die den Kuckuck fangen wollte, und singen Lieder. Nach der Kuchenpause malt jedes Kind ein Bild zur Tiergeschichte.

Alter: 5 bis 9 Jahre

Anzahl der Gäste: max. 10

Ich sehe was, was Du nicht siehst

So beginnt der beliebte Vers, der als Aufforderung zum Spiel auch heute noch Kinder fasziniert. Das Spiel führt kreuz und quer durch das Museum, immer auf der Suche nach einem Bild. Wer es zuerst findet, wird belohnt und darf eine neue Suchaufgabe stellen. Nach der Kuchenpause wird gemalt.

Alter: 5 bis 9 Jahre

Anzahl der Gäste: max. 10

Mein Hut, der hat drei Ecken, drei Ecken hat mein Hut!

Gibt es einen solchen Hut überhaupt? Wer hat ihn getragen? Auf den Gemälden in der neuen Schausammlung sind noch weitere originelle Kopfbedeckungen zu entdecken. Danach darf jedes Kind selbst einen Hut kreieren.

Alter: 8 bis 12 Jahre

Anzahl der Gäste: max. 10

Spieglein, Spieglein, sage mir, wer ist die Schönste hier?

Die Frage bewegt nicht nur die böse Stiefmutter von Schneewittchen. Frauenporträts erzählen viel über die Mode in unterschiedlichen Zeiten. Einmal trugen Frauen lange Kleider, Korsagen und Perücken, um zu gefallen. Wem wohl? Und welche abgebildete Dame in der neuen Schausammlung mag die Schönste sein? Das Geburtstagskind darf sich als Prinzessin verkleiden, die Gäste malen ein Bild von ihr.

Alter: 10 bis 14 Jahre

Anzahl der Gäste: max. 10

Die festlichen Rahmenbedingungen:

Termine: jeweils Dienstag-, Donnerstag-, Freitag- oder Samstagnachmittag nach Absprache. In Ausnahmefällen auch sonntags

Dauer: 2,5 Stunden

Gebühr: 90 € (inkl. Material und Eintritt), freier Eintritt für Eltern. Bitte keine Kerzen mitbringen! (Rauchmelder im Raum)

REISEZIEL: JUNGES KUNSTFORUM. ANGEBOTE FÜR KLASSENFAHRTEN UND GRUPPENAUENTHALTE

Das Kunstforum Ostdeutsche Galerie ist das herausragende Museum moderner Kunst in der Region zwischen München und Nürnberg. Die Spezialsammlung zur deutschen Kunst im östlichen Europa präsentiert bedeutende Werkkomplexe von Lovis Corinth, Käthe Kollwitz, Adolf Hölzel und Bernard Schultze sowie Hauptwerke von Oskar Kokoschka, Lyonel Feininger und Otto Freundlich oder Markus Lüpertz, Sigmar Polke und Gerhard Richter.

Ausflugsgäste sind bei uns herzlich willkommen. Für Ihr Gastpaket wählen Sie aus unserem Kursangebot für Schulklassen oder schlagen ein Wunschthema vor. Alle Kurse beinhalten Kunstbetrachtung und Bildgestaltung als praktischen Teil.

Alter: 11 bis 18 Jahre

Anzahl der Gäste: max. 30

Eintritt: 1 €

Dauer: 2,5 Stunden

Gebühr: 100 € (inkl. 10 € Material)

JUNGES KUNSTFORUM + Schule im Kunstforum

Ort, Information und Anmeldung

Kunstforum Ostdeutsche Galerie
Dr. Johann-Maier-Str. 5
93049 Regensburg
T (0941) 29 71 4 0
F (0941) 29 714 33
kogregensburg@t-online.de
www.kunstforum.net

Weitere Informationen erhalten Sie von:

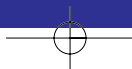
Alexandra Karabelas, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
a.karabelas@kog-regensburg.de
Bettina Bienert, Assistenz
b.bienert@kog-regensburg.de
Tel. (0941) 29 714 -23, -0
Fax: (0941) 29 714 -33

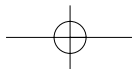
Öffnungszeiten:

Di bis So 10-17 Uhr, Do 10-20 Uhr
1. 1., Karfreitag, 1. 5., 1. 11., 24. / 25. / 31. Dezember geschlossen
Ostermontag und Pfingstmontag geöffnet

Eintritt:

4 €, ermäßigt 2 € (Zuschlag bei großen Sonderausstellungen)
Familienkarte: 8 €
Jahreskarte: 40 €
Ermäßigungsjahreskarte: 20 €
Familienjahreskarte: 50 €
Mittwochs ermäßigter Eintritt
Eintritt frei an jedem 3. Sonntag im Monat
Eintritt für Schüler: 1 €, Eintritt frei für Kinder bis 6 Jahre
für Schulklassen aus Regensburg ist der Eintritt frei





Schule im Kunstforum



kunstforum

Schule im Kunstforum

Kunst inspiriert. Besonders die Originalkunst im Museum ist spannend. Sie lädt ein, bisher Fremdes und Unbekanntes an einem ungewöhnlichen Ort kennen zu lernen, und regt an, selbst Kunst zu machen. Kunst vermittelt wertvolle ästhetische Erfahrungen, stärkt das Selbstbewusstsein und fördert die Toleranz. Das Kunstforum Ostdeutsche Galerie als Ihr Partner lädt Lehrer und Schüler aller Klassenstufen und verschiedener Fächer ein, den Unterricht ins Museum zu verlegen.

Angebote für die 1. bis 4. Klasse

Kinder im Grundschulalter erschließen sich die Welt durch Lesen, Schreiben, Erzählen und Malen. Neugierig schauen sie Kunstwerke an. Inspiriert von Farben und Formen lassen sie das Gesehene in eigene Bilder einfließen.

Jeder Tag hat eine Farbe. Einführung in die Farbenlehre

Ist heute ein grauer oder ein blauer Tag? Ob Gewitterdarstellung oder sonnige Strandszene – Maler drücken Stimmungen mit Farben aus. Nach dem Bildgespräch wird die eigene Laune aufs Papier gebracht.

Es blitzt und donnert. Wetterphänomene in der Kunst

Naturgewalten haben Künstler immer fasziniert: Ein Gewitter, brennende Gebäude, Sturm und Regen sind Extremsituationen, in denen der Mensch der Natur ausgeliefert ist. Eigene Erfahrungen fließen nach dem Kunstgespräch in die Bildgestaltung ein.

Die Katze im Atelier. Tiere auf der Leinwand

In vielen Bildern im Museum sind Tiere zu entdecken. Mitunter sehen sie anders aus als in der Wirklichkeit. Der Maler hat sich ein eigenes Bild von ihnen gemacht. Jedes Kind darf im Anschluss selbst ein Tier malen.

Dauer: 1,5 – 2 Stunden. Wir passen das Programm Ihrem Zeitrahmen an.

Kosten: 3,50 € pro Schüler (inkl. 1 € Material)

Eintritt: 1 €, für Schulklassen aus Regensburg ist der Eintritt frei

Angebote für die 5. bis 10. Klasse

Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren erfassen komplexe Bilderwelten und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Sie lernen »mit dem Auge des anderen zu sehen« und das Abgebildete »zu lesen«.

Pack die Badehose ein!

Sand, Wind und Wellen versetzen in Ferienstimmung. Viele Künstler in der Sammlung des Kunstforums, so Eugène Gustav Dücker oder Lovis Corinth, haben das Meer und die Küste gemalt. Sie zeigen Menschen am Strand, beim Baden und erzählen doch mehr. Der Blick auf das dargestellte Wasser inspiriert, im Anschluss an das Bildgespräch selbst ein (Urlaubs-)bild zu malen.

Ich mal Dich, und Du malst mich!

Oft wurden Künstler beauftragt, wichtige Persönlichkeiten zu malen. Manchmal haben sie auch Freunde oder Familienmitglieder abgebildet. Verschiedene Bildnisse zeigen, worauf es bei der Porträtmalerei ankommt und wie sie technisch funktioniert.

Verflixte Schönheit

Damen und Herren posieren auf der Leinwand. Sie zeigen, was sie damals als schön empfunden haben. Einige historische Modezwänge finden wir kurios. Welche Schönheitsideale gelten heute? – Ein Film ergänzt die etwas andere Kunstbetrachtung.

Expressive Farbspiele

Apokalypse und Science Fiction. Zwei Künstler gestalten Visionen zu Beginn des 20. Jahrhunderts: 1916 malte Ludwig Meidner seine »Mondsichellandschaft«. Fünf Jahre später entwarf Wenzel Hablik das Bild eines gläsernen Doms in den Farben des Regenbogens – Ein Gespräch über Aufgaben der Kunst mit Anregungen zum Nachgestalten.

Gotischer Dom: Vom Gegenstand zur Abstraktion

Ausgehend von der Ruine einer gotischen Kirche im spätromantischen Licht wird im Gespräch und anschließend praktisch die Kunstentwicklung ins 20. Jahrhundert nachvollzogen: Ein Dominanterer erstrahlt in den Spektralfarben. Kristalline Formen dominieren und zeigen den Weg zum abstrakten Bild aus farbigen Splittern, das von Glasfenstern inspiriert wurde.

Angebote für die 11. bis 13. Klasse

Junge Erwachsene verstehen Bilderwelten und formulieren sie selbst. Kunst ist eine wertvolle Erfahrung, baut Wissen über die Welt auf und fördert die Entwicklung. Wir laden Kunst-, Deutsch- und Geschichtslehrer mit ihren Klassen und Kursen ein, die Kunst, ihre Herkunft, Entstehung und Aussage im Kunstforum zum Thema zu machen.

Lovis Corinth: widersprüchlicher Vollblutmaler

Malerei als Passion – das trieb Lovis Corinth bis an den Rand des Formlosen und über den guten Geschmack hinaus. Leidenschaft und Leiden waren das lebensweltliche Spannungsfeld, in dem sich der Vollblutmaler zeit seines Lebens bewegte. Sein Bild »Das Große Martyrium« (1907) wird zum Ausgangspunkt einer gemeinsamen Kunstbetrachtung.

Das Menschenbild in der Plastik

Ausgehend von drei Plastiken in der neuen Schausammlung lernen die Schüler die Gesetze plastischen Gestaltens kennen. Thematisch stehen zur Auswahl: Das Frauenbild in der Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, die Plastiken von Käthe Kollwitz oder das Bild des Mannes im Wandel der Zeit. Verschiedene Materialien und deren Verarbeitung stehen im Mittelpunkt.

Bei Null anfangen: Kunstentwicklung nach 1945

Im Zentrum steht das unmittelbare und individuelle Erlebnis von Malprozessen, wie sie beispielsweise im Stil des Action-Painting nach 1945 in den USA und Westeuropa für Furore gesorgt haben. Oft verband sich der Kunstprozess dabei mit Körperaktion; die Leinwand wurde zum Handlungsfeld, auf dem sich der Künstler als Subjekt neu erfand.

Aufschrei der Farben

Schwerpunkt ist das expressionistische Menschenbild, das die Künstler oft schockierend nackt und in einer unnatürlich grellen Farbigkeit gestalteten. Sie provozierten damit ihre Zeitgenossen. Welche Kunstwerke provozieren uns heute?

Für alle Altersgruppen ab 10 Jahren geeignet

LUCA, der Kunstdetektiv. Unterwegs mit dem chinesischen Korb

Lucas chinesischer Korb enthält viele geheimnisvolle Dinge. Die Teilnehmer spielen Detektiv und ordnen sie den Kunstgegenständen im Museum zu. Im Anschluss erzählt jeder etwas über »sein« Bild und warum der ausgewählte Gegenstand zu diesem Bild passt. Die assoziative Entdeckungsreise schult die Wahrnehmung und lässt Freiraum für Interpretationen.

Spaziergang ins Bild. Kreatives Schreiben

Bilder erzählen Geschichten. Man kann sie herauslesen: den Abschied von zu Hause, eine Schlägerei auf der Brücke oder einen Familientag am Meer. Die Gesichter und Gesten der Personen, die Farben der Landschaften, der schnelle Pinselstrich sind die Wörter. Literarische Vorlagen geben Anregungen, selbst die eigene Geschichte zum Bild zu schreiben. Musik unterstützt den assoziativen Prozess der kreativen, erzählenden Bildbeschreibung.

Verliebt, verfolgt, verschmäht

Vorhang auf: Die Plastik »Daphne« von Renée Sintenis erzählt die tragische Liebesgeschichte von Apoll und dem schönen Mädchen. In einem szenischen Spiel wird die antike Episode nachgestaltet: Nach dem gemeinsamen Schreiben des »Drehbuchs« werden die passenden Requisiten gesucht.

Alle Angebote für die Klassen 5 bis 13 sind als Führung (siehe unten) oder als Kurs mit praktischem Teil buchbar.

Dauer: pro Kurs 1,5 – 2 Stunden. Wir passen das Programm Ihrem Zeitrahmen an.

Kosten: pro Kurs 3,50 € pro Schüler (inkl. 1 € Material)

Eintritt: 1 €, für Schulklassen aus Regensburg ist der Eintritt frei

Führungen für Schulklassen

im Kunstforum Ostdeutsche Galerie zeichnen sich aus durch eine gezielte Auswahl an Ausstellungsobjekten und eine altersgerechte Vermittlung durch museumspädagogische Fachkräfte. Themenschwerpunkte können aus dem Kursprogramm gewählt werden, sich an unserer Schausammlung oder an Sonderausstellungen orientieren.

Dauer: 45 min – 60 min. Wir passen das Programm Ihrem Zeitrahmen an

Kosten: 2 € pro Schüler

Eintritt: 1 €, für Schulklassen aus Regensburg ist der Eintritt frei

Kostenlose Einführungen für Lehrer, Pädagogen und Kunsterzieher

in die aktuellen Sonderausstellungen.

Jeden ersten Donnerstag nach der Eröffnung unserer Sonderausstellungen lädt das Kunstforum Ostdeutsche Galerie um 16 Uhr Lehrer, Erzieher und Pädagogen zu kostenlosen Führungen durch die aktuellen Sonderausstellungen ein.

Unsere Kuratoren und Museumspädagoginnen erläutern Deutungsmöglichkeiten zur Erschließung der Kunstwerke und eröffnen Wege, die Ausstellung durch eine Klassenführung in den Unterricht einzubinden.

